nur noch zusammengearbeitet werden. Wir betrachten es als ein besonderes Glück, daß der Autor selbst dazu in der Lage war, diese Ergänzung zu übernehmen. Denn

so wurde der innere Zusammenhang aufs beste gewahrt.

Bis jetzt liegt die 1. Lieferung dieses Ergänzungsbandes vor. Ihr Umfang von 10 Druckbogen läßt erkennen, wieviel Neues in den Stoff hineingearbeitet wurde. Besonders gewonnen hat die Darstellung durch die zahlreichen neuen Abbildungen, wie auch durch praktischere Gliederung des Stoffes: z. B. wird der Thallusbau nicht schlechthin, sondern getrennt nach phyletischen Gruppen behandelt. Sehr viel ausführlicher sind die beiden Kapitel "Chemie der Lebermoose" und "Olkörper" gehalten, wobei der Verfasser auf eigenen neuen Untersuchungen fußt. Gewonnen hat auch der Abschnitt "Zusammenleben der Lebermoose mit andern Organismen" durch in der Zwischenzeit bekanntgewordene Tatsachen. Ganz neu ist das Kapitel "Karyologie", (Verfasser des allgemeinen Teils hierzu ist Prof. Dr. G. Lorbeer), in dem ein kurzer Überblick über dieses auch für die Systematik höchst bedeutungsvolle Gebiet gegeben wird. Besondere Berücksichtigung finden hier die schönen Untersuchungen von Lorbe er, der sich wiederholt über die Auswertung karyo-

logischer Befunde für die Artfassung ausgesprochen hat.

Der modernen Neigung, morphologisch längst unterschiedene Arten als Formen einer polymorphen Großart unterzuordnen, womit durchaus nicht immer ein Er-kenntnisgewinn verbunden ist, wird durch Einbeziehung der karyologischen Befunde vielleicht wieder ein Riegel vorgeschoben werden. Das wäre sehr zu begrüßen.

Neu sind ferner die Kapitel Wachstumsbedingungen, Kultur der Lebermoose, die systematischen Einheiten bei den Lebermoosen und Nomenklaturfragen.

Den Wert dieses ersten Ergänzungsheftes erhöhen weiterhin zahlreiche Literaturnachträge. Auf die folgenden Hefte, in denen gewiß auch eine große Bereicherung der Badischen Lebermoosflora festzustellen sein wird, darf man gespannt sein.

# Vereinsnachrichten.

## 1. Jahresbericht für 1939.

Von der Einberufung einer ordentlichen Mitgliederversammlung zur Entgegennahme des Jahresberichtes für 1939 wurde abgesehen. Der Tahresbericht wird nachstehend erstattet:

Die Entlastung, die dem Vereinsführer durch den neu ernannten Vorstand zu Teil werden sollte, war nur von kurzer Dauer. Herr Prof. Maier legte die Tätigkeit als Bibliothekar und Schriftleiter der "Mitteilungen" alsbald wieder nieder. Zum Bibliothekar wurde dann Herr Dr. Constantin Mayer ernannt, der aber kurz darauf eingezogen wurde. So mußte der Vereinsführer die Amter des Bibliothekars und des Schriftleiters der "Mitteilungen" vertretungsweise mit übernehmen.

Der Mitgliederstand betrug Ende Berichtsjahrs 391. Dazu kommen noch 105 Tauschvereine.

Durch den Tod verlor der Verein im Berichtsjahr die Mitglieder: Studienrat Dr. Kneis-Freiburg, Prof. Neubert-Freiburg, Pfarrer Roth-Oberkirch, Hauptlehrer Rumm-Grötzingen und Fräulein Wenk-Freiburg. Die meisten gehörten dem Verein lange Jahre als Mitglieder an. Der Verein wird ihnen ein treues Gedenken bewahren!

Ehrungen. Anläßlich seines 70. Geburtstages wurde Herr Universitätsprofessor Dr. R. Lauterborn in Anerkennung seiner zahlreichen, wertvollen naturwissenschaftlichen Arbeiten über unser Heimatland und als Schöpfer des hervorragenden Werkes über den Rhein, vom Vereinsführer zum Ehrenmitglied ernannt. Herrn Prof. Dr. Ho-witz wurde zu seinem 80. Geburtstag die Glückwünsche des Vereins

ausgesprochen.

Vereinsmitteilungen. Mit dem Jahr 1939 begann ein neuer Band unseres Vereinsorgans. Diese Gelegenheit wurde benutzt unseren "Mitteilungen" einen vielseitigeren Inhalt und eine bessere Aufmachung angedeihen zu lassen. Die Erscheinungsweise wurde auf drei Hefte im Jahr festgesetzt.

Der Absatz des Kaiserstuhlbuches gestaltete sich auch im Berichtsjahr zufriedenstellend. Den Versand hatte wieder in dankens-

werter Weise unser Mitglied Fräulein Albert besorgt.

In der Bibliothek konnten nur die notwendigsten Arbeiten durchgeführt werden, um mit den zur Verfügung stehenden Mitteln auszukommen.

Vorträge. Während des Winters wurden folgende Vorträge gehalten:

		Teilnehmerzahl
9. Januar:	Prof. Maehler: Capri.	<i>7</i> 0
31. Januar:	H. Rudy: Natur und Naturschutz im Ge	-
	biet der Westfronten.	15
6. Februar:	Univ. Prof. Dr. Soergel: Die Gliederung	<u>,                                     </u>
	des Eiszeitalters.	45
6. März:	Univ. Prof. Dr. Geinitz: Honiguntersu	=
	chungen.	15
20. März:	Landesgeologe Dr. Teicke: Erzvorkommer	ı
	in Baden.	30
3. April:	Direktor Dr. Müller: Das Waldbild an	1
-	Feldberg, jetzt und einst, auf Grund neue	r
	Untersuchungen.	50
D. E	1. 37	1020/40 *

Die Eintrittsgelder zu den Veranstaltungen im Winter 1939/40 in

Höhe von 47,90 RM wurden an das WHW abgeführt.

Eine Lehrwanderung unter Leitung unseres stellvertretenden Vereinsführers Herrn Oberbergrat Dr. Schnarrenberger fand am 30. April an den Schönberg statt (vergl.,,Mitteilungen" S.142). Wenn möglich soll diese lehrreiche Wanderung, an der sich infolge schlechten Wetters, nur wenige Mitglieder beteiligten, nochmals wiederholt werden.

Wegen der Herausgabe des Feldbergbuches erfolgte mit den Mitarbeitern am 17. April eine Besprechung. Wenn auch manche Mitarbeiter durch den Krieg an der Fortsetzung ihrer Untersuchungen gehindert sind, soll an dem geplanten Werk doch weiter gearbeitet werden.

Sonstiges. Bei der Feier des 60jährigen Jubiläums des Schwarzwaldvereins, am 11. Juni auf dem Feldberg, sprach unser Verein durch den Vereinsführer seine Glückwünsche aus.

Kassenbericht. Nach der Rechnungsaufstellung unseres Rechners Herrn Direktor Schwoerer, stellen sich die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Berichtsjahr folgendermaßen:

Ausgaben:

240.96

RM 2304.90

Postscheck-Konto . . "

#### "Mitteilungen" . . . RM 1612.50 Kassenvorrat am 1. Januar 1939 . . RM 41.46 Bücherei . . . . . . " 1407.00 42.72 Büro . . . . . . . . . Beiträge . . . . . . . 221.87 Kaiserstuhlbuch . . . 62.52 Verschiedenes . . . . 104.20 Sonstiges . . . . . . 227.68 328.08 Kassenbestand am Zins . . . . . . . . . . . . . 31. Dezember 1939 " 35.94 Abhebungen . . . . . 238.16

Die tatsächlichen Einnahmen betrugen RM 2025,28 und die tatsächlichen Ausgaben RM 2028,00.

RM 2304.90

Die Rechnungsprüfung erfolgte durch die Herren Prof. Hoch und Prof. Dr. Hofherr. Sie haben die Rechnungsführung als richtig befunden und beantragen Entlastung des Rechners. Die Entlastung wurde unter gleichzeitigem Dank für die aufopfernde Tätigkeit Herrn Direktor A. Schwoerer vom Vereinsführer ausgesprochen.

Voranschlag aufgestellt:

Einnahmen:	Ausgaben:	
Zinsen , 300 Kaiserstuhlbuch . , 50 Sonstiges 50	- "Mitteilungen" RM 1150.—  - Bücherei " 50.—  - Porto " 200.—  - Büro " 60.—  - Verschiedenes . " 40.—  - RM 1500.—	

Freiburg i. Br., 11. Februar 1940.

Einnahmen:

Dr. K. Müller Vereinsführer.

### 2. Geheimrat Dr. Schmidle 80 Jahre.

Am 19. Februar 1940 konnte Herr Geheimrat Dr. h. c. Sch midle in Freiburg-Günterstal, langjähriger Direktor des Lehrerseminars in Meersburg und später der Oberrealschule in Konstanz, seinen 80. Geburtstag in körperlicher und geistiger Frische feiern. Der Vereinsführer hat Herrn Schmidle, der mehr als 50 Jahre unserem Verein als Mitglied angehört, zu diesem Feste herzliche Glückwünsche, unter Überreichung einer Blumengabe, ausgesprochen. Gleichzeitig wurde Herr Geheimrat Schmidle in Anerkennung seiner vielseitigen botanischen und geologischen Arbeiten zur Erforschung unseres Heimatlandes zum Ehren mitglied unseres Vereins ernannt.

#### Druckfehler-Berichtigung.

Auf Seite 131 muß es in der Anmerkung heißen: Velt = flache, nicht mit Wald bewachsene Bodenfläche.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.</u>

Jahr/Year: 1939-1944

Band/Volume: NF\_4

Autor(en)/Author(s): Müller Karl

Artikel/Article: Vereinsnachrichten. 1. Jahresbericht für 1939. 182-184